



Amethystor – Daniela Erdmann

Liebe und Achtung

Dies war eine Antwort für einen Menschen, der beständig unter der Geringschätzung anderer Menschen litt. Tatsächlich hatte er tief in sich selbst keine Achtung vor anderen, weil er sich selbst weder respektierte noch liebte. Das göttliche Wesen sagte ihm: „Du kannst nur geben und empfangen, was schon in dir ist. Was noch nicht in dir ist, bekommst du nicht von außen, sondern nur von MIR, wenn die Zeit reif ist und du darum bittest.“

Liebe, achte und ehre dich,
wie ICH, dein Gott, dich liebe, achte und ehre –
als den Teil Meiner selbst, der sich in dir verwirklicht.

Liebe, achte und ehre alle Menschen,
wie ICH, ihr Gott, sie liebe, achte und ehre –
als den Teil Meiner selbst, der in ihnen sich verwirklicht.

Ehrst du Meine Schöpfung als das Höchste allen Seins,
so kannst du es nicht tun,
ohne dich selbst
zu ehren als vollkommenen Teil der Schöpfung,
so kannst du es nicht tun,
ohne alle Menschen
zu ehren als vollkommenen Teil der Schöpfung.

Suchst du Meine Göttliche Liebe
als die Kraft, die dich trägt und nährt,
so findest du sie nur
in der tragenden Liebe, die du für dich selber hegst,
in der Zärtlichkeit zu dir, die dein Leben göttlich macht.

Suchst du Meine Göttliche Liebe,
die dein Leben erschafft,
so findest du sie nur
in der Liebe, die du für jene Menschen hegst,
die Ich in deinen Weg dir führe,
in der Zärtlichkeit für sie, die ihr Leben göttlich macht.
Liebe, achte und ehre dich in jener Zärtlichkeit,
in der ICH, dein Gott, es tue
seit Anbeginn der Zeiten.
Gehe diesen Weg und komm zu Mir zurück.

Übermittlung: Babadschi durch Sabine Wolf, 2002
Sabine / Sonja im Mai 2010